Bezugöpreis:

Bierfeljährt. 10,50 Mt., monaft. 8,50 Mt. . frei ins Haus, noraus sahlbar, Pot-desug: Monatika 8,50 Mt., egil. Zulellungegebilbr. Unter Rreusbanb für Deutschland und Defterreid. Ungarn 6,75 Mt., für bas übrige Ausland 30,75 ML, bei isgilich einmal, Zustellung 8,75 ML. Holtbeitellungen nehmen an Dänemart, Holland, Buremburg, Schmeden u. die Schweis, Cingetragen in bie Boft-Reitungs-Breielifte.

Der "Bormarte" mit ber Conningsbeilage "Bolf u. Beit" ericheint wochen-täglich zweimal. Conntags einmal.

Telegramm-Abreffe: "Soglafdemofrat Beella".

Berliner Volksblaft

Anzeigenpreis:

"Rieine Angelgen", bas (ett-gebrucke Bert 75 Big. (anläffig gwei feligebrucke Borte), jebes weinere Bort 10 Ofg. Stellengesage und Schlassenungeigen bas erfte Bort 61 Pfg., jedes weitere Wort 40 Pfg. Worte über 15 Buchstaden jählen für Worte uner is Budynaben gagen gut mei Borte. Teneringszufchag 30%. Kamitien Angeigen, politikhe und gemerlichaftliche Bereins - Angeigen 1,60 MR. die Seile. Angeigen für die nächte Aummer milfen die 5 Ihr nachmittags im Jauptgeschäft, Berlin Cin 69, Linbenftrage &, abgegeben merben. Geofficet von 9 Uhr frit bis

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: 60. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Mmt Morisplau, Rr. 15190-15197.

Donnerstag, ben 20. November 1919.

Dormarts. Derlag G. m. b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Mint Morinplan, Rr. 117 53-54.

Das belgische Wahlergebnis.

Bur grage der fozialistischen Einigung.

Bon S. Restricple.

Im Anschluß an Ausführungen, die ich am legten Sonn-tag in einer öffentlichen, von der S. B. D. einberufenen Ber-sammlung machte, beschäftigt sich Genosse Auttner in Rr. 591 bes "Bormaris" mit ben von der gentralftelle für Einigung der Sozialbemofratie herausgegebenen, von mir in jener Bersammlung vertretenen Richtlinien für ein Eini-

Leider find diese Richtlinien in ihrem endgültigen Bort-Tout durch die Berliner fogialiftifche Breffe noch nicht befannt-gegeben worden. Auch der "Borwaris" veröffentlichte feinergeit nur ben Bericht eines Berliner Rorrefpondengbureaus. ber eine gang ungulängliche, unredigierte Bufammenfaffung einer ursprünglichen Borlage und einiger angenommener Mbanberungsantrage entbalt

Das Einigungsprogramm, wie es die Zentralftelle borichlagt, lehnt nicht grundfäglich jedes Zusammenwirken mit burgerlichen Parteien ab. Es fagt vielmehr nur:

"Noalitionen mit den bürgerlichen Parteien, die einen Bergicht auf die restlofe Bertretung anerkannter fogialistischer Grundsätz bedeuten, sind zu berwerfen. Wo ein solcher Gerzicht Boraudsehung für eine Beteiligung an der Aegierung ist, wird die Partei des Proletariald sie dader ablehren und sich auf eine scharfe Opposition, verdunben mit Agitation und Organisation der Massen, zu beschränken haben."

Die bisberigen Erfahrungen brangen nun wohl den Schluf auf, daß bei einem Bufammengehen mit Demofraten und Bentrum ein Festhalten an den entideidenden Forderungen des Erfurter Brogramms als Richtlinien ber Bolitif nicht möglich ift. Aber in Anbetracht des Umstandes, daß ein Ausscheiden der Sozialbemofraten aus der Regierung allerdings zunächst in mancher Sinsicht unliebsame Folgen zeitigen würde, mag es angebracht erscheinen, noch einen I ehten Bersuch zu wagen. Bielleicht ließe sich darüber mit den Unabhängigen eine Berständigung herbeiführen: Es müßte ein bestimmtes Minimalprogramm fixiert werden, deffen Erfüllung einigermagen nachholen wurde, mas bisher auf bem Gebiete fogialiftifcher Bolitit bei ber Mitarbeit in ber Regierung berfaumt murbe. Bon ber Möglich-feit, für biefes Minimolprogramm bie Anerkennung und Mirtwirfung ber burgerlichen Regierungsmitglieber au er-balten, mußte ein meiteres Berbleiben abbangig gemacht werben.

Leichten Bergens murden es ja auch gum minbeften gemiffe Teile bes Bentrums und ber Demofraten auf einen Bruch mit ber Sogialbemofratie nicht anfommen laffen. Ihre Situation wurde bei einem Zwang, mit ben Deutschnatioamammenai an bilben, mahrhaftig nicht beneidenswert fein. Angefichts folder Rolgen eines Bruchs murbe fich in Diefen Barteien bielleicht am Ende doch noch eine Mehrheit finden, die ein Sid-Beugen unter bie Bedingungen ber Sozialdemofratie

als bas fleinere Hebel vorgiehen murbe. Sollte ber Berfuch iceitern, fo mare allerdings ber Ber-gicht ber Sosialbemofratie auf bie jebige Realition mit ben burgerlichen Borteien die notwendige Konfequeng.

Ihm brauchte nicht ber Ruf gu folgen: Auf bie Barrifaben! Sollte die "reinburgerliche" Regierung ibre Stellung bodurch au fichern fuchen, bag fie ber oprofitionellen Sozialbemofratie die Moglichfeit einer "friedlichen" Agitation und Opposition unter Berletung der Bringipien ber Demofratie unterbindet, fo hatte fie es fich felbit quaufdreiben, wenn bas Broletariot unter Umftanden au anderen ofe diefen Mitteln ariffe. Liebe man ober ber Opposition die Freiheit rudlichtslofer Britif und aufffarender Berbearbeit, fo beftunde fein Unlag, irgendeine Borritabenparole auszugeben.

Mag dann gunadit - um mit Ruttner gu reben - "Die tatfächliche Macht aus ben Sanden gegeben" worden fein. — gewiß nicht auf lange! Die in ihrer Opposition gegen bas burgerliche Regiment geeinte, für ihre alten Scheale famb. fenbe, mit ihren beiten Rraften nicht mehr in Megierungsund Permaltungfamtern feitnelegte Sozialbemofrotie murbe fohr hoth bie madt mieder in bie aanbe befom. men, indem fie eine Mehrheit ber Mebolferung für fich geminnt Die Mepolution mer bed in jedem Rolle für fich geminnt eine gemals'an Weifelittelung ber Meifter! Benn fie bieber ben forioliftiffen Morteien noch feine Mehrheit brochte, fo Rotwendigfeit mare eine Umgestaltung ber Reichswehr. Unter nur beshalb, weil biefe bie Situation nicht gu Ausschaltung oll ber fle nen und groben Gallifet-Anbeter, bie

Die belgischen Wahlen.

Die neue Deputiertentammer wird folgenbermaßen gufammen. gefest fein: 78 Ratholifen (Berluft 26 Gige), 70 Gogialiften (Gewinn 30 Gipe), 34 Liberale (Berluft 11 Gipe) unb 9 Barteilufe. - 3m Gegenfaß gur frangofifden Barteimebrheit lehnt bie belgifche Gogialbemofratie jebes Liebaugeln mit Bolicewismus, Ratefpfiem ufw. fcarf ab.

Wenn Clemenceau fiegt!

Der linkssozialistische "Bopulaire" ichreibt: "Bir erfahren aus sicherer Quelle, daß Clemenceau entichlossen ist, bei der Gröffnungssihung der Rammer den militarischen Rampf gegen die russische Republik und die Ariegserklä-rung an Rugland zu fordern. Bahrickeinlich wird er den Belagerungszustand nud die Zensur wieder einführen."

And ben romifden Breffetommentaren über bie frangofifden Bahlen geht hervor, daß die Rreife, die in Beziehungen gum Batitan ftehen, annehmen, die frangofifde Rammer merbe bie Begiehungen gum Batifan wieber auf-

Das rote Ober-Italien.

In Rom, Mailand, Bologna und Turin sind alle sozialistischen Kandidaten gewählt, und für die Industriebezirke Norditaliens gilt das gleiche. Es bürften 180 sozialistische Abgeordnete in das Parlament ein-ziehen. Sie haben also um 100 Deputierte zugenommen.

Ungarische Reaktion.

Die Beftallung Rarl Dufpars gum Minifterprafibenten ben Entente Unaben wird bon ber flerifal-nationaliftifch,antifemitifden Breffe bejubelt. Leiter ber Befchibempfanger in Berfailles ("Friebensaborbnung") foll Graf Appauht werben.

Der Aufstand in Aegypten.

3m Berlaufe von neuen Runbgebungen in Rairs belagerte Menge bie Boligeimade. Die englifden Solbaten eröffneten bas Fener auf bie Menge. 11 Berfonen wurben getatet unb etwa 60 verwundet, barunter 10 fdmer. Die Strafenbahn hat ihren Betrieb eingeftellt,

lichen Parteien, der Bersicht auf eine grundsähliche sozia-listisch-demokratische Politik waren ebensowenig geeignet. werdend zu wirken, wie die Butichtaktik der Extremen links und die dagegen allgu nachfichtige Haltung des Reftes von Unablangigen und Rommuniften. Die Art und Beife, wie bie fogialiftifchen Parteien fich untereinander befampften, war vollends bagu angetan, alle noch Schwankenben und Jaubernben bom Gogialismus abguftogen.

Brei Möglichfeiten maren bei einem Ausicheiben ber Sozialdemofraten aus ber Regierung gegeben. Entweder Die burgerliche Regierung wurde in fluger Bertung ber Ber-baltniffe an dem, mas allenfalls als "Errungenschaften bet Revolution" aufgeführt werden fann, nur wenig rutteln. Dann würde die Preisgabe ber "tatfächlichen Mocht" jum mindeften feine allgu embfindlichen Berlufte bedeuten. Ober man wurde rudficitslos auch das Lette von bem beseitigen, was die Revolution an Berbesserungen gegenüber den früheren Buftanben brachte. - um fo rafcher murbe ober bann auch die burgerliche Berrlichfeit wieder ihr Ende finden; benn um fo mirfungevoller murbe die fogialiftifche Mufflarungs.

arbeit gefordert merben. Man mole alfo die Rolgen eines Ausschiedens aus der Regierung nicht allau fawars. Findet fich eine Möglichfeit, obne Rudtritt aus ber Regierung sozialistische Bolitik au treiben — gut. Aber die sozialistische Politik ift

das Entimeidende. Eine folde fogialiftifche Bolitif murbe in erfter Linie einen Bruch mit dem "Sustem Roste" verlangen. Und da Roste — wie immer man über seine "Schulb" auch benten mag — beute den Massen gewissernahen als die Berkörperung biefes Enstems gilt, biefes Spftems eines einstitigen rudfichtelofen Kompfes gegen links unter Festholten an den Methoden des alten Militars, so muste fein Berichm nden aus dem Nordergrund der politischen Bubne den Massen gemiffermofen eine Burgidoft fur ben Bruch fein. Gine andere nuten perfanden. Das Kompromiffeln mit ben burger. heute in ihr Unterfchlupf gefunden haben, mare ihre Demo- luber ble Abteilung führt ein Leutnant

kratisierung anzubahnen, den Mannschrien ein Mithestimmungsrecht bei der Bahl ihrer Führer zu geben usw., was zur Folge haben würde, daß in ganz anderem Maße als dieber auch sozialistische Arbeiter eintreten und der Truppe den Charakter einer zuverlässigen republikanischen Bolks wehr geben würden. Andere Forderungen wären nicht weniger nötig: Einleitung einer ernsthaften Sozialifierung nach den Borichlagen der Cogialifierungskommiffion und anderes Bichtiges mehr.

Entichiebenes Eintreten für eine berartige fogialiftijche Bolitif würde auch den Weg zur Einigung der fozialistischen Barteien öffnen. Es wurde das lette Mittel fein, von der Linken das Zugeftandnis zu erlangen, daß der Rompf um den Sozialismus auszufechten fei mit den Mitteln und auf dem Boben der Demofratie.

Das Einigungsprogramm, das die Zentralfielle für Einigung der Sozialdemofratie entworfen bot, zeigt die Mittellime, auf die beide fozialdemofratische Barteien treten formen, ohne fich oder ibren Grundfagen etwas zu vergeben. Ablehnung einer Kompromispolitit, die enticheidende fogialistische Forberungen obfert, Befenntnis jum Raffenkampf;

abet gu einem Rlaffentampf auf demotratifdet Schon haben beachtenemberte Gruppen ber Arbeiterichaft für biefe Richtlinien erflart. Erft am Dienstag noch

ibrach fich eine imposonie Betriebsbersammlung der Arbeiter der Reichsbruderei für sie aus. Die angenommene Reso-lution richtet zugleich an die Arbeiter der anderen Betriede die Aufforderung, zu den Richtlinien Gellung zu nehmen. Es wäre sehr zu wünschen, daß es geichehe. Flugblätter mit-einem Abdruck der Richtlinien sind in beliebiger Bahl zu besiehen bom Sefretariat der Bentralitelle, Reue Sonigir. 39. Mus den Maffen beraus muß die Einigung tommen. Ihre Borousiepung ift Rlarbeit über die Grundogen einer Berftandigung und der gute Bille gur Ginigung. Es gilt, mit allen Mitteln dafür ju wirfen. Und ohne Beraug. Der Zeiger der Uhr fteht auf fünf Minuten vor zwölf. Kommt es nicht balb jum minbeften gu einer Berftandigung amifchen ben proletarischen Barteien über ein gemeinsames Borgeben bei ben fünftigen Auseinandersepungen mit ber Reaftion, ben beborstebenben Bablen ufm., fo barf "f feiner wundern, wenn in Rurge die volle Reaftion wieder triumpbiert und die fozialiftische Bewegung um Jahrzehnte ihrer Entwidlung gurudgeworfen wirb.

Deferteurs-Frechheiten.

Die Sturmabteilung Rofbach, die bor einiger Beit mit einem Teil des Thorner Infanterieregiments 21 nach Rur-land besertiert ift, um fich den Bermondischen Truppen anguichließen, veröffentlicht in der alldeutichen Breffe folgende Erflarung

Die Areimillige Sturmabteilung Rogbach bat Deutschland berlanen, meil ne ben ge geitige Regierung, Die bon ihr nur als ein Goubernement in ben Dienften ber Entente angeseben wirb, nicht leiften mollte. Bir wollen nicht bie Stüben einer Reichsleitung fein, bie nicht bie Rraft findet, bie bollermorbenben Streife einer unberantwariliden Rabaubruberellique gu unterbinben und bieles andere mehr. Alles bies mit ben Sanden im Schoft über und ergehen zu laffen, dazu find wir nicht fähig. Wer auch nur einen Kunsen Ehre belitzt, wird uns begreifen, wird auch be-greifen, daß wir hier unserem Deimatlande größere und bestere Dienste leisten konnen, wie in der deutschen Republik als Ko-lonialichungtruppe der Entente, er wird auch begreifen, bag uns ber Abidieb bitter id wer geworben ift.

Sachlich auf biefe Schreiberei einer Abenteurertruppe einzugeben, lobnt nicht. Wenn die Goldaten auf einen folden Sowindel ibrer Führer bereinfollen fonnten, fo ift bas ein ficheres Beichen, daß bom Reichswehrminifterium lange nicht genug gur Aufflarung der Truppe im Sinne der Regierung geschieht. Benn freilich bie softematische Bebe von Blättern wie die "Offenen Borte"

uiw. geduldet wird, fo find folde Frudte tein Bunder. Rotiert zu werden verdient bag bie allbeutiche Breffe, die vor Jahresfrift gar nicht genug über bas - jacilich auch von uns gemisbilligte - Bervortreten spartafistiicher Deferteure in ber Revolutionsbewegung getern fonnte, fich fest felber sum Anmalt ber Deferteure Rob. bach und Genoffen macht.

Bie bie "B. B. R." an guftanbiner Stelle erfahren, wird bie Reichsregierung es berfieben, Die Meuterer und Sahnenfluchtigen aur Beftralung au bringen. Go beflagenemert bis Unternehmen ber Abteilung Manbach ift, fo verbient boch bervorgehaben zu werben, ban fein höherer Auhrer fich an ihr beieiligt hat. Das Rommondo Ein Gemütsathlet.

Im Anschluß an die bon uns beröffentlichten Rron. pringen . Telegramme in Dr. 564 bom 4. Robember bringen wir nachftebend noch eins, aus bem Sauptquartier in Stenan am 1. Februar 1915 an ben Raifer-Bater nach Berlin gerichtet. Es wirft wegen ber frivolen Berquidung eines tiefernften Rampfberichtes mit gerabegu ordinaren Mitaglichfeiten wieder mal ein febr bezeichnendes Licht auf Abjender und auch Abreffaten und lautet: "Doffe, bag ber Benug Chamer Rafe und Befdreibung ber

beiben Demen feine nachteiligen Folgen faben werben, Die gestrigen Rampfe im Argennerwalb beireffenb ift gu melben, Sag 1100 gefallene Frangolen bur ber Gront gefunden worden find, barunter 1 Stabboffigier und 8 Offigiere an einer Stelle, Blegiment 155 muß vollnandig aufgerieben fein. . .

Mljo gunadit die ericutternde Mitteilung, daß Bilbelm ber Boter sich beinebe bamals den allerhöchsten Magen mit Edamer Käse verdorben batte, ohne das Absender damals natürlich ichon abute, daß die Heimat dieses versligten Käses ibm später als Exil dienen würde. Nicht genug damit, daß mit derartigen Abernheiten die ohnehin mit drin alichen Heres meld ungen überlasteten Telegraphisten und Leitungen in Anspruch genommen wor-ben sind, bringt der "gefühlvolle" Absender es sertig, im selben Atemzuge von dem Seldentod Taufender von tapferen Kriegern zu drahten, ein Reichen von Gemütsrobeit, das fast noch die Aenherung des Dnisburger Reeder-Propen Karl Schroers in den Schatten siellt, der friiher mal gejagt bat: "Meine Arbeiter find mir genau fo viel wert wie ein Stüd Käse; solanze es mir schmedt, esse ich es mit Wohlbehagen, schmedt es mir nicht mehr, so schweiß ich es einsach zum Fenster hinaus!!!" Run fommt es ja freisich auch vor, daß man, wie das Beispiel des Kronprinzen zeigt, felber rausgeichmiffen wird, und gwar gründlich.

Stöffingers feelische Lauterung.

Der Berausgeber ber unabhängigen "Freien Welt" Felix Stöffinger, beffen Bemühungen, "Berachtung und Ab-ichen bor den Berbrechern durch rudfictilofe Aufflärung in den Moffen gu erweden" wir in Rr. 582 noch Rraften unter-

im Laufe einer Pritatunferhaltung verteidigt habe, wie ich schon in der "Freiheit" vom 81. 8. 1919 mitgefeilt habe.

2. Es ist unwahr, daß sich "darauf der bekannte Dichter Leonhard Krant erhob und dem wortlos verblüfften U. Boot. Schwärmer ein paar fraftige Raul.

ich ellen bieb". Wahr ift vielen meiner Berteibigung ber Berfenlung attadlert worben bin, fonbern unt bedwegen, weil ich bie Einmifdung bes Dichters, mit bem ich mich fury vorber verftritten batte, and perfonlicher Gereigtheit mit einer Grobbeit gurudgewiefen babe. Mur wegen meiner Worte gegen ibn, nicht wegen meiner Worte über bie Berfenfung entftanb biefer Streitfall. Felig Stoffinger.

14. Robember 1919. Bas will Stöffinger eigentlich? Er gibt felbst gu, die Bersenfung im Gesprach verteibigt zu haben. Aus welchem Grunde ibm Leonbard Frant Ohrfeigen gegeben hat, ift diefer Feststellung gegenüber febr nebenfadeich, re b. lich berbient woren fie auch noch Stoffingers eigener Darftellung. Dag Stöffinger die für ihn blamable Cadie burdjaus noch einmal aufwärmen muß, beweift, bag er nicht nur, wie wir urfprilnglich annahmen, ein breifter Buriche ift, der fich jum fittlich entrufteten Unflager bon Berbrechen aufwirft, die er felbst bei ibrer Begehung verteidigt bat, sondern daß ibm die gutige Ratur daneben jum Ausgleich noch eine immense Bortion Dummbeit beichert bat .

Abichiedsdemonftration.

Sinbenburg ift am beutigen Donnerstag morgen um 8 116r Minuten bom Bahnhof Charlottenburg abgereift. Die Allbentiden, beren Unbanger ja meift ber Rotwendigfeit einer geregelten Beidiafrigung enthoben find und baber gerabe auch gu jenen Togesstunden Beit baben, in denen andere Renfiden ar-beiten, hatten auch diesmal eine Demonstration veranstaltet, die aufger ben üblichen Bochs und Rieber auch "Auf Wiederseben als Reichaprafibent" rief.

Augerdem mar - Diesmal auf offigielle Beranlaffung eine Chrentompagnie gefiellt worben. Rach bet merfwutbigen Erffärung, die Sindenburg und Lubendorff über bie Grunbe ibres Erfdeinens in Bivil veröffentlicht baben, follte man eigentlich annehmen, bag fie felber auf bie Stellung einer Ehren-

fompagnie den allergeringsten Wert gelogt batten.

Die die "Rrengzeitung" berichtet, wird Major v. Lutow, ber mit feiner Truppe bie eigenmachtige Sinbenburg-Demonstration unternommen bat, bom Bleichowebiminifter feines Boftens enthoben werden.

Der Sozialdemofrat ift ehrlos. Sie haben zu gut abgeschnitten bei bem Ronfursgeschäft bes alten Regimes, Die monorchiftifd-reafrionaren Arautjunfer, unb balten die Beit für gefommen, mo fie bas "Bolt" wieder mit Anuie und Ruraffierftiefeln traftieren und ben Sogialbemofraten auf ein. famem Poften in brutaler und gemeiner Beife berfolgen und gum ehrlofen Bicht ftempeln tonnen. Das beweift ein Bartommnis im Dorfe Frobben bei Jüterbog, über bas und folgenber Be-

Nach einer Berbeberfammlung ber G. B. D. in F. am 14. b. Mis., auf ber fich bie beutschnationalen Bort. führer über bie haltung ber Landarbeiter und Reinbauern, bie bas fnediffelige "Erfterben" bor bem "gnabigen Berrn" nicht mehr mitmaden wollen, erfolglos entruftenen und fich eine geradegu beichamende Abfuhr halten, blieben bie Genoffen und Genoffinnen gabireich im Berfammlungeraum, um fich gu einem Bahlbere in gu organisieren. Die Deutschnationafen lieben einen Gpibel in bem jugenblichen Birtichafiteleben Meger.

Mrenb gurud.

Diefer Jungling, ber fcon mabrent ber Berbanblungen eine trütt haben, sendet und folgende Werichtigung, die Wir gern der Mitwelt zur Kenntnis bringen:

1. Es ist unwahr, daß ich im "Wat 1915 freudestrahlend ins Casé des Westend gestürmt kam und judelnd die Botschafter und sie Geschafter der Austraggeber zu sungieren. Der Versammlungsleiter hatte aufänglich nichts gegen dessen Anweisenheit und stellte ibm sogar Papier und Bleistift zur Berfügung. Als aber ist vielenderen der Kentenung der "Loustiania" verkündete". erfennen gegeben batte, follte beobachten, um bonn als Ge. wahremann feiner Auftraggeber zu fungieren. Der Ber-fammlungsleiter hatte aufänglich nichts gegen beffen Anwesenheit aber bie Arbeiter feine Entfernung bringend forberten, mußte ber junge Mann burch ben Borfibenben beranlaft werben, gu geben. Der Genoffe Lebrer Ginten fabt, ber bie Berfammlung geleitet hatte, erhielt am nachften Tage folgende Bufdrift:

> Unbei überfenbe ich Ihren Blei. Bum Borfall am geftrigen Abend gesteine Gie mir die lebte Bemerkung, baß ich estief bedaure, baß Sie sich — als ein fi'g er Ehrenmann — als benticher Offizier zu ben Zaktlofigkeiten haben heraby wurdigt.
>
> — Es fenngeichnet Sie. - Go fenngeichnet Gie.

Bir beröffentlichen biefen Erguft, von bem wir nicht miffen, ob die Dummbeit feines Urocbers ober bie Gingebungen ber politifden Ratgeber ben ftarferen Teil an ihm gu beanfpruchen haben, ba er bezeichnend ift für bie verlebenbe Arrogung bes Auftretens und für bie unverfchamte Nampfweife ber Mgrarier, bie gegen bie Republit in aufreigender Beife frondieren und ichen Genoffen, ber ihnen mannhaft entgegentritt, mit Jaudfube'n out ihrem agrarifden Schimpflegifon begieben

Belfferich einft und feit.

Gin ehemaliger Angestellter ber Raiferlich bentichen biplo-motischen Bertretung in Modfau" ichreibt und:

Gigentümlich berührt es, wenn man taglich bor bem Unterjudungeausidug Deliferich fich als mutigen Dann aufpielen fiebt. Es ift afferbings einas anberes, bier in Berlin fich auf ernannt worben.

erften Muguftiogen bes vorigen Jahres, auf "borgeichobenem D. len" feinen Mann gu fteben. Rachbem Graf Mirbach am 6. August ermarbei war und Belfferich "taiferlich beutider Gefandter" in Mosfau geworben war, murbe natürlich alles gu feiner perfaulichen Giderheit auf-

bas Treiben ber Reaftion gu ftilben, ale in Mostan, in ben

geboten. Bie ein Blit aus beiterm himmel verbreitete fich eines Rodmittags unter bem Berjonal ber Gefanbifcaft bie Radricht: Belfferich ift nach Berlin gefürmt; wir fahren morgen nad Beterb-Duft bem neuen Gefandten bas Berg fo fcmell in bie Bofen fallen wurde (Belfferich war vier ober funt Lage in Montau) batte con und benn bod niemand ermartet. Wenn auch Die Loge etwas fritifc war, etwas mehr Mut batte man bei bieiem .editteutiden" Dann bestimm: boransgesett. - Theorie und Bragis. -Gin Belipiel bon ben boben Berren, bie ben Mund fiber "Ausbalten, Durchhalten" ufm. nicht boll genug rehmen fonnten und babei bas Bichtigfte bergagen; bas Mauthalten!

Landesausschuffwahl in Eutin.

Del enbgültige Ergebnis ber Landesaudicuftwahl bom 16. Robember bringt gegenfiber ben ungultigen Bab'en bom 17. Auguft biefes Jahres allen Barteien einen Stimmengumachs. Die weitaus meiften Stimmen baben unfere Benoffen erhalten. 3m folgenben geben wir bie einzelnen Ergebniffe (ble ungultigen Bablgiffern

Anna Walter								Secretary by
E. B.	D.			7407	(6701)	Stimmen	11 (11)	
II. S.	驾.			865	(654)		1 (1)	10.00
Dnot.	Bp.			5055	(4461)		8 (8)	
D. Bp.	1			721	(548)		1 (-)	
Den.				3548	(\$431)		5 (6)	-

In ber Stadt Enpen toar bas Ergebnis: S. B. D. 1096 (758), II. S. R. 45 (18), Engt. Ep. 879 (764), D. Bp. 193 (158), Dem. 585 (624).

In Stodeleborf, bem Wofinlit ber meiften Ranbibaten bee II. E. B. blieb biefe boch mit 216 (247) gegen bie G. B. D. 718 (675) meit gurud. Barperliche 814 (516) Stimmen.

Seeres (Cochofenmerlacheiter): E. B. D. 800 H S. B. 11, Dnat. Bp. 26, D. Bp. 3, Dem. 20.

Bilferuf aus Deutschöfterreich.

Die Ernahrung ber Biener Bebollerung ift mit ben flaatlich angemtefenen Rationen - für Rop! und Woche 1960 Cromm Brot, 1, Bid. Meht, 1/4 Bib. Reis ober Gulfenfructe und bergleichen, 120 Gramm Betthoffe, in 2 bis 3 Bowen (II) 1 Bib. Rattoffein, in 4 Bochen 100 Gramm Freifd und Roblen unregelmögig 2 Pfund fur ben Tag und Sanobalt - nicht aufrechtquerhalten und muß allgemein burd Edleichhandelofaufe ergangt merben. Reichsbentichen bruben erbitten Gilfe bom Beiche, In einer Eingabe fagen fie: Die Aufbringbarfeit ber ale Dinbefis muß erb tenen Wengen ericheint, tros ber Rote, im Reiche burdaus möglich, ba bie Rrichbevolferung nur auf 3.5 Gramm Rarioffeln, 2 Gramm Debl, 01 Gramm Betiftoff, 0.42 Gramm Galfenfrüchte pro Ropf und Jahr gu bergichten brauchte.

Bei bem Giend braben tonnen mir die Baniche unferer Lande. leute pur unterftfigen.

Die Mitteilung bes Biener Burgermeiftere Gen. Reumann beg ble Brotration nicht einmal gur Salfte gebedt ift, bot angelicets bes ichen borbanbenen Rangels an Bielich, gett, Gemufe und Rartoffeln Die größten Befürchtungen hervorgerujen. Dagu fommt ber Mangel on Roblen und Solg fur ben Rudenbrand. Die Lariferhohung bei ben ftabtifden Unternehmungen, B Beitfebung bes Sahrpreifes ber Glefteifden auf eine 8. Beitichung bes gagepteifes bet Gronenfurjes, ber Rrone, und ber fotoftropfale Rudgang bes Aronenfurjes, ber eine neue Teuerung erwarten laft. Gine bumpfe Bergweiflung be machtigt fich ber Wiener Berolferung.

Gienoffe Treeffira ift nach ben Melbungen Amfterbamer Malter gum Chefredefteur unferes hollandifchen Bartelorgans "het Boll-

Die Urfachen und Gefahren des frühen Schneefalls.

Bon Dr. Bictor Engelharbt.

Diefer Berbft bradte und wieber einmal jenes berühmte Better, bon bem bie "alteften Leute" behaupten, bag es noch "nie-mals bagemefen fei". Gewähnlich haben biefe "alteften" Leute ein furges Gebachtnis, benn bas, mas fie ofe noch "niemals bagewefen" begeichnen, fam febr oft fcon gu Lebzeiten unferer jungften Rinber bor. Diesmal burften aber fogar hunderijahrige Greife recht behalten, wenn fie Wettererinnerungen ausframen und finden, bag

fo ein Robember gang ficher nicht brunter fet. "Freilid bamals - anno 49 - ba wars wohl falt," - ergablie mir mein Großonfel, ber im 4Ser Jahr als gung junger Stubent wirllich fo talt war, ober ob uns nur wegen all ber entifufdien Doffnungen fror. - Und bann - por 29 Jahren - weißt bu - wie mir meine Jüngfte ben erften Enfel ichenfte - bas mar auch im Robember, am 28., - wir haben bamale in Ronigeberg gewohnt ba hotten wir 18 Grad Ralte. - Aber Anfang Robemberl - Und birfer Echneel - Das fab ich - fo alt ich bin - noch niemals erlebt." - "Toch, boch," warf ich ein, "ich fonn mich felber noch erinnern - 1909 hatten mir Mitte November mobnfinnig biel Gomee." Der alte Berr glaubte mir nicht, und fo bolte ich bie Betterlarten jener Tage hervor. Da fland es ichwarz auf weiß - am 16. und 17. Robember überoll Edinee, in Berlin, in Dresden und Ronigeberg. 12 und 15 Bentimeter bach log ber Schnee - aber es war nicht falt und es bauerte nicht lange. Und body forieb man bamals: fo in ber Sibung bes Artegerbereins gu Butterftadt. früher und fo ftarfer Schneefall ftebe in Dentichland gang beifpiel.

los ba. Bas foll man ba in biefem Jahr fcreiben ?! - Geit bem 8. Rovember foneit es fuit umunterbroden, Mm 15. lag ber Schnee in Berlin 25, in Dahme fogar 31 Bentimeter boch (bon Fruntfurt a. D. werben gar 42 Bentimeter gemelbet). Und babei an-Königsberg. So eitwas scheint — soll ich dem Erinnerungsbermögen meines Großonkels glauben — wirklich noch nicht dagewesen an seines Großonkels glauben — wirklich noch nicht dagewesen an seines Großonkels glauben — wirklich noch nicht dagewesen an seine Grißten und uns den Binter. der jahrand, jahran in Sibirien von Boumerschlaf erwacht, frühzeitig auf den Pels schicken wallen. Denn in Sibirien ist die kälte gemocht, die wir jeht in Europa haben. — wieder gente glauben der Revolution gesprochen. Anch heute herricht wieder solch Wilhelm der Birten, And heute herricht wieder solch wieder kannen der Kollingen der Kannen der kannen der Kollingen der Kannen der Kollingen baueride fibirifde Rafte. -7 Grab in Berlin, bis -13 Grab in febr viel rafder als bas umgebenbe Meer, Go wird auch bie Luft

1890 und 1900, von benen eben bie Blebe, fo mar es auch in biefem Johr. Da bie Luft burch ben boben Drud aus ben genannten Gebieten gewiffermaßen noch allen Seiten hinausgeprest wirb, fo baben wir feit Anfang Navember falle nordöftliche Binde Diefe fühlten Bordbeutschland so fiart ab, daß alle Feuchtigfeit, die mit Diefbrudgebieten bom Deer herfam, als Schnee bom himmel fallen mußte.

Die weiße glibernbe Lanbichaft um und fonnte muntericon fein, wenn fie nicht fo beimtudijd gefabriid mare. Der Bertebe nodt, bie Rarioffeln erfritten - und Die Robien - bie Robien, die wir jeht so bringend brauchen - femmen nicht zu und. Und noch eine. Um ben fommenben Binier muß uns bange werben. Wenn biefe Schneemaffen braugen auf bem Lande balb megtauen, betommen wir eine Ralle wie foon lange nicht mehr. Ginen barten, frengen Winter. Die geringe Warme, welche im Dezember und Januar von ber Sonne fommt, fann bann bie Erbe nicht erwarmen, tapfer mitgemacht batte. - "aber ich weiß nicht mehr recht - obe weil fie verbraucht wird, um ben Schnee oberflächlich weggetauen. nentag folgen wurde, vertiert eine febneehebedte Erde viel, biel mehr Barme als eine foneeferie. Denn fie "ftrablt" ungeheure Barme. mengen in ben laften Weltraum binaus. Go fonnen wir nur hoffen, bog eine burchgreifende Menberung ber Beilerlage und warme wefilliche und führefillide Tauwinde bringt, bebor bie eine.d. liden Bintermonate beginnen. — Aber trob aller Doffnung muffen wir auf ber Out fein, ben Schnerfall ale Marnung auffaffen - unb unfere bauslichen Roblenvorrate ftreden, fo gut es irgend geht.

Anforache des Oberft Schnuffel

Semeraben!

Ich halse mich nicht lange mit Borreben auf und gehe gleich auf die Sache los, die mie am derzen liegt. Wir stad hier lauter movarchisch gesinnte lönigstreue Männer und wollen so edrlich und aufrichtig prechen, wie es sich unter deutschen Rännern ziemt, inellner, geben Sie binaut, machen Sie die Tür zu und schieben

Sie auch bie Turen gu ben Tribunen ab.

Und ba meine ich benn, ba bat Seiner Majeftat unferes aller, burchlauchtigften grofimachtieften, unferes allergrädigften Raifers, Konies und herrn Bruber, Seine Amferliche und Königliche hobeig über Sibirien salt und sieht sich zusammen, wie jeder Körper, der der Kontenten großmacht allen großmacht allen Kalisarien Kalisarien Kalisarien Kalisarien Kalisarien Großmacht and Kalisarien Groß

und dem wir auch, wie es deutschen Selden ziemt, wieder die Treue balten werden, wenn hoffentlich in nicht allzu larger Zeit der Rache- und Bergeltungsfrieg gegen das besadente niederträchtige Frankreich loebricht, wieder in seinen Thron und alle seine Rechte einesseht wird, borausgeseht, daß Seine Majestät, unfer allergnädigfter Roifer, überbaupt noch geruben werben, ben ben bem Lubergeruch ber Repolution vermreinigten Stuhl feiner hochseligen Bater hochstelbit eingunehmen,

Lind Komereden, gang ebenso selbstverständlich ist es. Kamereden, dah, wie Seine Stolserstiche und Kongliche Koheit, der oberste Klotsenkes, zu äußern geruht baden, dah famtliche deutsche Fürsten, als da sind die allerdurchiouchtissien arohmäcklichten Könige, die durchten Grokhersone und Derzoge- und Kürsten, wieder die Throne theer in Seligleit rubenden Bäter besteren werden. Sann, liebe Komeraben, wird ein Aubel ohne gleichen in beutiden Landen berrichen und bann tann es wohl geschehen, bag im überfcaumenben, überauellenden Freudenfaumel die Laternendiable nicht ausreichen werden, um alle roten Salunfen, die jehr die Macht, die Berrlichleit und die Größe des erhabenen Thrones geschändet

Um baber biefen bebren im driftlichen wie im germanifden Sinn gleich ebrenvollen Tag berbeignführen, bebarf es ber Bar. bereitung. Und diese Borbereitung muß icon seit begonnen werben, Romeraben, treibt manarchische Propaganda! Aut alles, was gegeignet ist, die Republif zu fchäbigen. Bielleicht tommen wir noch

eignet ist, die Aepublik au sädädigen. Bielleicht kommen wir noch dagu, die Steuern zu verweigern.
Aber das alles ist nur ein Borspiel.
Wend wir nur erst wieder an der Spihe siehen, dann wollen wir eine Saudas veranstalten und der Edert fällt zuerst und der game andere Krembel hinterder. Lann wird sich Seine Majektit an die Svihe seiner Truppen sehen und den Mackelrieg vegen Frankteich eröffinen. Und dann, Kamenden, wird der Krieg, der ja jeht nur bertagt ist, zu einem alorteichen Ende gekührt werden. Ind erhebe mein Glas auf unsern allergnädigten Kaiser und Herrn, auf unser unübertressliches kiniaktreues Cifiziersorps und auf den höffentlich recht bald sommenden Rachelrieg.
Hurral Hurral Hurral

Erdetildie Bollestumphonie-Kongerte. Das Glatbner. Drcheiter vermisaltel im Auftrage ber Stadt Bertin unter Leitlung ieines Dirigenien Laul Schein bling eine Reihe von Bollestinmpbonie-Kongerten. Ein Berthonen. Anguer Abend findel am 15. Dez. abends 71/, Uhr in den Germaniaialen, Chanflee tabe, fatt Karten zu 30 Bi in der Buchandlung des "Barwärts", in den Platataussbangstellen und auf dem Orcheiterbureau.

Ueber Doch Bafunndpumpen und aber ein nenes Cod-Bafunm-manometer fprechen die Lerven 2. Gabris und & Riegaer am 21. Rooember, abende 71/, Ubr. in ber Deutschen Weiellchaft für forichenbe Bhaft im groben Dorfaal bes Bhaftfinftinis ber Teanifchen Dochfquie,

Siene inbuftriewiffenidaftlide Foridungsinbitute. Ein Suftitut

Prozeß Erzberger.

Der Borfibenbe Canbgerudtebireftor Beigel, richtete an ben Angellagten folgenbe Frage: Gine Giffarung, nach ber ber Strafantrag gurudgegogen werben fannte, ift wohl nicht gu er-

Angeflagter Dr. Bueld: Rein. Go mirb gunachft ber Artitel verlefen, bet

wegen Beleidigung erhoben.

Ter Angeflagte erflärt gleich von vornhetein, daß er zugebe, daß ihm insofern ein Fretu m unterlausen sei, als die Erstärung über die Bezahlung der Million Goldmark nicht von dem Meickeminister, Erzberger in der Nationalversammlung abgogeben sei. In der Sait der Arbeit fabe er aber diesen Sindrud gebadt.

Bors: Sie hätten sich aber leicht aus den Aften der Rationalversammlung abgogeben sei.

nalber fam mlung barüber informieren fonnen. Angeklagier: Als Redoffeur hot man nicht Zeit, erst die gangen Allen durch wieben. In der Bresselouserenz bat der Vertreier des Auswärtigen Amtes, Euro, eine Erflärung abgegeben, dan dos Geld nicht von der Reichsregierung, sondern

bon einer privaten Berfonlichfeit

gegablt wurde. Diefe Erflärung, bie nach meinen Informationen erzadit wurde. Tiese Erstarung, die nach meinen Informationan fals ich war, som nur im Einverständnis mit dem Meidessinanze minister abegeden worden sein. Dere Erzberger war damals Siesepräsident des Reicksministeriums und augleich Reichssinanzeminister. Die Regierung hatte vorder den Standpunkt bertreten, das sie aus rechtlichen Gründen zur Zahlung nicht verdlichtet sei und diese ableden. Aun stellte sich beraus, das die Zahlung doch geseistet wurde. In der Presse mackte sied bierüber großer Umwise demerkbar und der Regierung nurde Ansanisquenz ihrer Hallung vorgenorfen. Wenn die Million Goldmark wie ich bedaude, nicht aus Pridat mitteln, sondern don der Reich vereierung gegenhle worden ist, so muste dem Erzberger. Der regierung gegablt worden ift, fo mußte Bere Ergberger, ber

ber eigentliche spiritus rector

ber Regierung war, bon einer fo ichverwiegenden Bekauptung Lenning boben. Gie fonnte obne fe'n Biffen und ohne feine Ber-anlaffung gar nicht bon einem Bertieter bes Auswartigen Amtes

Boriitender: Damit schränken Sie aber die Erklärung der "Deutschen Zeitung" wesentlich ein.
Angellagter: In diesem Sinne sa.
Der Angellagter: In diesem Sinne sa.
Der Angellagte berutt sich dann daraut, das dot 14 Tagen in der Unabhängigen Wockenschrift "Freie Welt" die Schecks abgebildet sind, in denen Rahlung geleistet worden ist, und es stellt sich sexusis, dass es Anweisungen des Auswärtigen Amis sind.
Der Vorsis ende hölt dem Angeslagten vor, daß er dei einem so schwerziegenden Angesig doppelt vorsichtig sein mußte, und wenn er keine Unierkagen datte, sich nicht mit der hast der Arbeit enischulden könne.

der Arbeit enischuldigen könne.
Angeklanter: In dem Augenblick war ich versönlich der Angeklanter: In dem Augenblick war ich versönlich der Insicht, daß Gere Erzberger in der Nationalbersammlung die Ex-tidrung abgegeben bat. Der Angeliagte kernit sich dann auch noch davous, daß die Erklärung in den "A. P. R." erschienen sei, die in enger Bezielung zur Regierung stehen, und vermutlich sei

abführen wolle, aber sie habe den benticken Standpunkt, daß eine rechtliche Berpflichtung zur Rahlung nicht vorliege, nicht anersannt. Die denische Begierung babe das ihr den privoler Sette gemachte Anerbieten gegiandt nicht ablehnen zu dürsen, weil in der damaligen Anwohdere ein solcher Streitpunkt in den schwedenden Berhandlungen wenig günktig gewesen wäre. Grundsühlich halle die Regierung an ihrem Rechtshandpunkt sest. Grundsühlich halle die Regierung der Friedensbeziehungen zwischen deiden Staaten habe sie Willion Mark angenommen. Die Erklärung, die er abzegeben habe, derubte auf amtliche Informationen, die er im Anstrege seiner vorgesehren Behörde der Bresse kabe. Es wird zunächt der Ariitel verleien, ver Ges wird zunächt der Ariitel verleien, ver Gest wird zunächt der Ariitel verleien, ver Gest wird zunächt der Keitung anlählich des Falles der Elaaien habe lie die Winco Germordung des französischen Bedaten Man der gabeitung der Villien Gold mark, die von der französischen Ran der gestellen Renzellichen Behärde der Prepresentag als Stöne von der Etadt Berlin verlangt waren, geschen des er im Anstrege seiner vorgeschen Behärde der Prepresentag als Stöne von der Etadt Berlin verlangt waren, geschen der Erstärung des Borsibenden erklärt der Zeuge, dass die Index and Staats mitteln; sondern aus prwaten Anderen ihm von den auständigen Etellen des Auswärtigen Anderen ihm von den auständigen Etellen des Auswärtigen Anderen ihm und auch nicht vom Reichsstinanzminister Erzberger verlägt:

Auch einigen unwesentlichen weiteren Zeugenvernehmingen wurde Meichsstinanzminister Erzberger vernommen. Er

Ich habe eine Erflärung weber in ber Rationalversammlung, nach an anderer Stelle in biefer Sache abgogeben.
Bor siben ber: Dir Angestagte gibt das zu, aber er meint, daß die Erflärung in ber Breifesonferenz nur mit Wiffen und auf

Berenkassung in ber Presselonserenz nur mit Wissen und auf Berenkassung ersolgt sei.

Renge Erzberger: Ich besand mich zu jener Zeit gar nicht in Deutschand, sondern hatte einen kurzen Urlaub angetreten. Ich habe eine solche Erkärung nicht gesannt, nicht mitgewirkt, keinen Einstung dazu genommen, da die Sache nicht in mein Vienstessung dazu genommen, da die Sache nicht in mein Vienstessung dazu genommen, da die Sache nicht in mein Vienstessung dazu genommen, da die Sache nicht in mein Vienstessung bezauf erklätung dazu genommen. Da die Sache nicht in mein Vienstessung einen keltung dazu genommen der Angestanmalt Dr. Karraß: Nach dieser Bestundung sie der Angestagte bereit, eine Erklätung abzwegeben, dass er sich ge irrt kat und den Borwurf nicht aufrechterbalten kam. — Zur Formusserung der Erklätung wird eine kurze Pau ist gemacht. — Rechtkanwalt Dr. Karreß: Die Erklätung eine kabe dabin, das der lingestagte auf Erund der Infarmation, die er erbalten, sich in einem Irrimm befunden habe, den Borwurf der Englen, die in einem Irrims befunden habe, den Borwurf enthalten, das der Angestagte Erkläten länne und sein Bedauern ausdrück. — Bor f. Der Artikel hat aber noch den Korwurf enthalten, das der Rimister Erzberger es überhaupt mit der Welden, das der Rimister Erzberger es überhaupt mit der Welden, das der nicht genan nechme. Der Erössnungsbeschluß bespehr sich bieten allerdings, aber der Staafantrag nimmt derauf Bezug.

Angellagter: Dierauf soll sich die Erklärung nicht des aieden. — Erster Staatsanwalt Weth mann: Wir daden den die Schafig orden eines Kannes die Schafig on miterdiender Beweise über das Gorseben eines Mannes die sein der wechen auf dennich des Strafantrages sein nicht dass angeton ist, durch Erbebung zahlreicher Beweise über das Gorseben eines Mannes die seinen der wochenlang festgubalten. Alle diese Dinge werden auf Grundder Verweise über wechen auf Grundder Verweise über der Angeben erörtert werden — Erzberger: Aus politischen Gründen muß ich Wert darauf legen, daß das Gericht ein Urteil fäht. — Bor. it hen der Begelna der Anhlung der Willion durch einen Arbaien in der Regilitat erfolgt. Vorder war die französische Kondennt gewesen ist. — Benge: Die ganze Kegelung der Angelegenkeit ist während weiner Abweienkeit erfolgt. Vorder war die französische Kondennt werden der Anderen der Kegelung war dabei kes Kadinetts beraten worden. Von jener Regelung war dabei G. Sind E. Beldes feine Rede, sondern nur dabon, daß

hochpolitifche Gefinbe

bogn führen mußten, einen Ausgleich mit ber frangofischen Rogie-rung zu finden. Die Regelung felbst und die Jahlung der Summe ist obne meine Kenntnis erfolgt. — Die Beweisaufnahme wird hier-

auf geichloffen. Der Stantbanmalt beantragt 200 Mart Gelbftrafe und Bublifationebejugnië.

(Schluf in ber Morgenausgabe.)

Industrie und handel.

An der Börje ideint die Aufwärtsbewegung zum Stillstand geammen zu sein. Bielfach wurden Abgaben vorgenommen, die zu
einer Abschwähung der Tendenz führten. Died war namentlich am Markie der ausgesprochenen Balutapapiere der Jall, wo namentlich Betroteum werte niedeiger eröffneten. Canada und
Kolonialpopiere verschren ungesähr auf lehtem Schlukjiand. Nederwiegend ichwächer weren Montan werte mit Ausnahme der Aftien der Phonicoesellichaft. Starle Auroberlinfte er-litten Farbwerte, vor allem höchster Farben, die 18 Prog. verloren. Schiffabrisaftien gaben mäsig nach. Ruftungspapiere waren überwiegend ichwächer. Riedrigere Rucje erzielten auch beimifche Anleiben im Bufammenbang mit bem

Groß-Berlin

Coon wieder Erhöhung ber Brifettpreife.

Der Roblenberband Groj-Berlin fiebt fich genotigt, die Breife für Brifeits ab to. Rovember, dem Zage der Beröffentlichung ber biedbegliatiden Berordnung im Reichbangeiger, für die Stadifreise Berlin, Charlottenburg, Rentolln, Schöneberg, Lichtenberg, Bilmersborf sowie die toffenden Drie ber Landlerise Teliow und Rieber-Barnims. 1. im Gebiet bes Kreites Riederbarnim: Buchbolg, Belebrichafelde, heinersbort, hobeniconbaufen, Riedericonbaufen, Dvericoneweibe, Bantow, Remidendorf Rojenthal, Ettalau, Tegel Diericonewerte, Pantold, Meinidendorf Notentbal, Stralau, Legel, Weisenice, Bittenau, Gutsbegirt Schönhols, 2. im Gebiet des Areties Teltow: Erunewald, Schmargendorf, Dablem (But), Friedenau, Etglit, Lichterfelde, Ichlendorf, Kanting, Tempetbof, Martendorf, Mariendorf, Martendorf, Martendorf, Warrendorf, Warrendorf, Weiterfelde, Riedershadneweide, Johannisthal, Brig. Treptow, Grunewald-Forit (Gut) um 30 Kf. pro Zentner zu erhöhen. Der Preis für Erifetts für Küchen- und Dienbrand dettägt demnach ab 18. Rovember bei Selbskadbolung ab Lager b, 65 M. je Zentner. bei Bieferung frei Erbaeicon ober Reller 8,20 MR. je geniner; für B ifertlieferungen an bas Rieingewerbe fowie ifte Bentrathetaungs. und Barmmafferbereitungeanlagen in Bubren nicht unter 30 gentnern bei Celbitabbolung ab Lauer 5.65 DR. je Bentner, bei Lieferung frei

Erbeidoh ober Reller 8.15 Dt. je gentner, Det Diefetom, mit Musuahme ber oben angeichten Orte, find die Brifetipreife ifte Richen- und Dienbrand und für Lieferungen an bas Aleingemeibe

Aftden- und Dienbrand und im bir beiterbereitungeantogen in Dos Aricislichabministerium bat also vereits gur vereingung baben nicht unter 80 gentnern ab Lager auf b,40 Dt. je Bentner, Arbeitslofigkeit unter den Werfstattarbeitern nach Röglichkeit beisere bei Bentner auf b 90 MR je Rentner festgesetzt.

Die Strafenbettler in Felbgrau, bie ber Borfibergebenbe ofne weiteres für Rriegebeichnibigte ju bolten geneigt ift, werben icon ieit langeter Zeit von den Ariegsbeschädigten selber mit ftortem sein ist langeter Zeit von den Ariegsbeschädigten selber mit stortem Mistrauen betrachtet. Behördliche Festltedungen, die fich auf eine erbebliche Zahl iolder Bettler erstrecken, haben ergeben, das tatiächlich die meisten dadon kicht Arrea soelch da dig to waren. Dabet zeigte sich auch, das viele Spekulanion auf das Witterd mit dem Unglist der Ariegsbeschädigten sich sehr gut lohnt. Bei manchen der Bettler fand man gang außerordentlich bobe Geldbettige, z. B. 80 Wart bei einem, der sie nach seiner eigenen Angant in von Bettler fant gene geleb beitäge, z. B. 80 Wart bei einem, der sie nach seiner eigenen Angant in von Bettler beitte katte. gabe in givet Stunden gufammengebetielt batte. 800 Mart bei einen anderen, ber diese Summe ale ben Ertrag eines Tages beseichnete. Die Rriegs beid abigtenorganifationen aller Richtungen find ber Meinung, bag burd bie Strafenbetiler in Relbgrau tas Anfeben ber Ariegobeicabigten berabgefest mirb. Bir erfahren, bag fie benbfichtigen, fic an ber Rontrolle ber Bettler au bereiligen und ber Ausnuhung bes Dit-leibs enigengutreten. Ergibt bie genaue Briffung ber Benten-bezilge bes Bettelnden und feiner wirticafiliden Lage einen wirtlicen Rotftand, fo foll ibm ein Rebr an Gurforge guteil werben, Bon einer allgemeinen Erhöhung ber Menten, Die hoffentlich nicht mehr lanne auf fich warten laffen mirb, bart man d eine weitere Eindammung und die bollige Befeitigung biefer Bettelei beriprechen.

Rirdeneinbriiche. In lebter Beit baben fich wieder die Ein-bruche in Gottesbaufer vermehrt. Go ift bie Rirde in Grungu iffralich von Dieben beimgefucht worden. Die Spipfinden gertifimmerten ein Rirchenfenfter und brangen fo in bas Junere ein. Sie ftablen famtlice porbanbene Rergen, einige Berote und einen roten Teppich, mabrent fie einen gweiten groferen Teppich, ben fie bereits quiammengerollt hatten, gurudliegen weil fie mabrideinlich oefiort worden maren. - Ene der Rirde in Brip murben u. a. 36 Blafden Abendmablowein geftoblen,

Der Entlaffungsangus. Bu biefer Rotig wird und bon gu-finnbiger Seite geschrieben: "Das Reichsschammifterium ift in jeder Weife bemubt gewesen, burch Bergebung von Schneiberarbeilen ber Arbeitelofigfeit in der Ronfeliton und bem Sandwert gu fieuern. Bei ber Ungeniffeit, welche Brittel hierfur enbgultig gur Berfugung sieben wurden, war jedoch die Bergebung von Arbeiten vor der Genebmigung des Reichthausbolivelats nicht angängig. Es ist daber die bereits in die Wege geleitete Bergebung lediglich ausgelebt und nicht verboten warden. Noch Berabichiebung des Eints ist sofort, und zwar vor drei Wochen, bei samtlichen Neichvolleidungs. Selbstword einer Sechzehnjöbrigen. In der Küche ihrer Wohnung tot aufgesunden, wurde gestern nachmittag die 16 Jahre alte Arbeiterin Lucie Ela nger aus der Bappelakee 34. Sie war an Gasbergistung gestorben. Rach dem Befund der Ermittlungen liegt nahrscheinlich Selbstword der, die Verandlium ist noch nicht gettart. Die Leiche murbe befchlagnabmt und nach bem Schau-

Rieberfconemeibe. Und ber Gemeinbevertreiung. Rach ber Erlebigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten entipiant fich eine langere Debatte über Die Errichtung einer neuen Rettorfelle. Da man fich nicht barüber einig murbe, wer bie Sielle zu vergeben bat, wurde der Puntt zurückgestellt. – Freie Lern mittel wurden für Kinder, deren Siern ein Einsommen bis zu 6000 M. baben, bewilligt. — Bei Bewilligung eines Dar lehns bon 2000000 Mart entitigt eine längere Debatte. Milbraudt (Dnat. Bp.) erflärt, die S. K. D. ipart nicht genug. Gen. Mittelstädt triff dem energisch entgegen und genug. Gen. Mittelstädt tritt dem energisch entgegen und der angt die Auruschanswe der Acuserung, da die die jeht dewilligien Gelder den allen Partei en dewifligt worden sind. Das Gehalt des Arbeiterrats wurde gegen die Simmen der Bürzerlichen erhöht. — Mit den Stimmen der S. B. D. und U. S. B. wurde ein Antrag, der Kirdengemeinde einen Platzum Ban einer Kirche zu üderlassen, abztlehnt. — Für die Bohlfabrissint sorge wurden 15 000 M. bavilligt. — Die Schulausa und zwei Klassengimmer werden der Freireisgiösen Gemeinde zur Benuhung freigegeben.

Grof. Berliner Lebensmittel.

Berlin. Mild belleferung am 21. Ren.: Rinbertarfen A I 1 Liter, A II 3, Liter, B I 3, Liter, B II 3, Liter, C I 3, Liter, C II 3, Liter, C II 3, Liter, C II 3, Liter, Rarten II, Liter, Rarten III, Liter, Rarten IIII, Liter, Rarten III, Liter, Rarten

Steglis. 20. dis 22. Kov.: An Knaendliche 200 Gramm Nels (45). An Aindei im 1. Ledensjahre die Gramm Haferfloden, 250 Gramm Jmiedad (20K). im 2. Ledensjahre die Gramm Haferfloden, 250 Gramm Jmiedad (20K). im 3. Ledensjahre die Gramm Zwiedad (16K). im 4. (17K). 5. (16K). (15K) die Gramm Zwiedad. Un werdende Mütter 1000 Gramm Nels, 600 Gramm Zwiedad (24).

Bildungeveranstaltungen.

Sertielbeibend der Augestellten. Bilbungeausidus, heute abend 71/2, libr in ber Aufa des Cophien-Gumnastums, Beinmeifterfer, 15: Berting fiber Coglafiferungsfragen, Alejerent Dr. Alfons Goldismidt, Rec-

Vortrage, Vereine und Verfammfungen.

Berein logialtemofratilcher Anhinbeamten. Morgen Areitog. 7 Ubr. im Spirgelbad bis "Bilbeimson", Bilbeims Ede Anhauftraue. Eine ann Bilbe mittabe: Berlummitung. Ingebardnung: 1. Por rez bis Gen. Anden fiber "Teamtenschat und Burernhafte un alten und neuen Deutschland". L. Tidlusson. 8. Berichiebenes. Gäste willsommen.

Gewerkschaftsbewegung

Ein Eingeiff in die Roalitionefreiheit. Dem Begirfolattell Oberichleften ber Arbeitegemeinichaft freier Angestelltenverbande ift ein Fragebogen übermittelt worden, ben Die Schafigotide Bermaltung ihren Beamten gur Unterfdrift

Der Fragebogen ftellt einen fo frallen Gingriff in bie Roalitionsfreibeit ber Ungefteffen bar, bag ce fich verlohnt, ibn im Bortlaut bier wiebergugeben :

Die umfiebend aufgeführten Beamten und Anoestellten werben erfindt, naditebende Spalten gewissenhaft ausgufüllen und bann in der Registratur abzugeben.

In welchem Bereine, beruflichen ober wirticaftlichen find

Beldes ift bie Beitidrift bes Berbanbes ?

5. Belde Biele verfolgt ber Berband?
6. Sind Sie mit ben Bielen einverftanden?
7. Beabfichungen Sie in dem Berbande in bleiben?
8. 3ch ertlace burch meine Unterimrit, leinem anderen als

8. 36 erflate durch meine Unterfabrit, teinem anderen ale dem anjegebenen Gerbande anzugehören, ich bervflichte mich fofern ich in Zufunft die Ablicht haben follte, einem anderen Berein anzugebören, dies vorder der Lirettion mitmiteilen.

9. Ich erfläte ferner ansdrücklich, teine Bestrebungen stiche Anloge), die dohin geben, sich auf den Boden der Berhändigung mit den Arbeiterorganisationen zu liellen, zu unterstühen und sie den Beamten entwürdigend zu verurteilen.

10. 3d beautrage biermit, Die groff. Schoffgotiden Berle mogen ben Bertiag mit ben ingeftelltenorganisationen (foweit es Grafin-Johanna-Schacht berrift) fündigen, um wieder auf freie Bereindarungen berubenbe Bertrage wie friber zu beichlieben.

Das Begirtefartell Oberichlefien bot feine Bentralleftung in Berlin erfucht, in ber Reichsarbeitegemeinicaft bagegen Stellung ju nehmen, fich auch gleichzeitig mit ber Bitte an bie guftanbigen Regierungebeborben gewandt, Die Chaffgotiche Bermaltung gur fofortigen Burudnahme bieles Runbidreibens aufzuforbern. Gine folde Unberidamtheit, bie Ungestellten an ber Bubabung ibred Roalitionerechte gu hindern, mußte mit einer empfindlichen Strafe geahnbet merben.

Das Saus ber Arbeit.

Die Arbeiterorganifationen in London, und # wie die wertichaftlichen und unter den letzteren auch die Konfunge noffenschaften, baben sich auf ein Brojeft zu einer gemeinsamen Errichtung eines "Daufes ber Arbeit" geeinigt. Der Bau, als "Dentmal der Freihett und des Friedens" bezeichnet, soll im Westen bor Stadt, alfo in dem griftotratifden Biertel, errichtet werden. Die Befürmorter bes Brojefts mallen einen wirflichen Monumental Die Befürworter des Projekts wallen einen wirklichen Monumenialbau ichaifen. Die sehr hoden Kollen werden zum größten Teil von den Genossenschaften ausgebracht werden. Die englische Größe einfausgesellichaft soll schon die Summe von die Millionen Mark gezeichnet baben, und die gleiche Summe wollen die politischen und gewerkschaftlichen Organisationen aufbringen. Das Projekt sieht in dem zu errichtenden Cedaude neben Läden und genossenschaftlichen Berkanisstellen u. a. zwei große Gersammlungsfale dor, von denen der eine 2500 Personen iassen soll. Ferner sind in dem Gedäude dorgesehen; ein Hotel, ein Klub, ein Case, Dureaus für Geworfsschaftlichen und Genossenschaftlichen und eine genossenschaftliche Hochschlichen und Genossenschaftlichen und eine genossenschaftliche Hochschlichen Beitalichen Konsungenossenschaftliches beim Schaftung dur dem lehten englischen Konsungenossenschaftliche konstellichen wurde.

Magiftrate-Entfchelbung. Com Berband ber Bleifder wirb und geschrieben: In Girchowstankenbans ist allen angestellten seiner-zeit eine Tenerungsgulage gewährt worden. Zwei vor dem Krieg: bort beschäftigte Pleischerzeisellen wurden, nachdem sie nach ihrer Entlaffung mis bem gelbe wieber eingestellt, bei Einreldung ber Teuerungszulage überfeben. Gelt fast einem Jahre bemuften fich nun die zwei Menschen, zu ihrem Rechte zu gelangen. Endlich enricheiber ber Magistrat wie falet: Die Boraussehung für die Teuerungszulage tommt jeht durch die mehrfachen Lohnerhöhungen in Wigfall. Es fann somit die einmalige Teuerungszulage jeht mich gemährt werden. Wie geistreich und doch ungerecht.

M. Borfig. Comtilde Andegen, die in Arbeit getreten find, baben fpaleftens am freilag, ben 21. d. M. bei ben Wertvertrauensteuten ihre Streitlentvollarten abzugeben. Die Bertrauensteute haben um felbem Tape um 34, flor im Benbengarten eine Sigung. Die gesammellen Rarten find mitzubringen.

Leuticher Buchbinberberband. Freitag, ben 21. Robember, nbe 51, Ubr, in ben Beniral-Befifalen (großer Saaf). Roumandantenr deromolithographischen Anstallen und photographischen Aunithtud-triebe bestältigten Buchbinder, Buchbinderelarbeiterinnen und ber Mit-lieber bes Rabistarbeiterverbandes, Gerband ber Buch- und Stein-bruderei. Aleibeiter und Deutiden Transportarbeiterverbandes. Jauederdnung : Der neue Sarthvertrag. Babt ber Schiedsgerichtsbeifiger. Branchenangelegenhellen.

Buchbinderei. Werfmeisterberband. Deutscher Werfmeister-berband. Sente Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, Reiaurant Sterglode. Belle-Alliance-Str. 106, öffentliche Berjammitung aller in Buchbindereien und Buchbrudereien tätigen Berlmeister. 1. Beichlugsasjung über Masnabmen gur Durchführung unjerer gerberungen. 2. Bab. eines Branchenfeitera.

Aus aller Welt.

Schwerer Gifenbahnunfall bei Dresden.

Mus Dresben wird gemelbet: Mm 18, b. DR., mittags, bat fich auf bei Schmalfpurlinie Rügeln bei Ofchap. Dobeln ein ichmerer Gifenbahnunfall ereignet. Der Berfonengug 5750 war eben auf Bahnhof Tollidut eingetroffen und gum halten gesommen, als ber mit ihm bort fahrplanmähig freugende Gütergug 10 889, ber infolge bes Conectreibens und mahricheinlich Berfagens ber bereiften Bremfen nicht, wie borgeschrieben, bor ber Ginfahrtsweiche jum halten gebracht werden fonnte, auf ihn auffuhr. Dierburch ift auf noch nicht aufgeffarte Beife ber Berfonengug auf die anschliegende Gefällstrede gelangt und, da das auch auf die Broving und auf die Kampffront aus. Die Organi-

Robember. | Lolomotibberfonal abgeibrungen war, führerlos biefe binabgerollt. Infolge ber erreichten größten Geschwindigfeit ift er bann in einer icharfen Arimmung, in ber jum Ungliid eine Brude liegt, mit ber Lofomolive abgefturgt, mobel fantliche Bagen bes Buges, mit Ausnahme von einem, gertrum mert murben. Go. weit bis jest festgestellt werden fonte, find 4 Berfonen geotet und 24 Reifende verlett, berunter 18 ichmer. Ob noch meitere Tore unter ben Trummern liegen, tonnte bis fest nicht fofigeftellt merben, ift aber gu befürchten. Es wird mit allen Rraften an ber Befeitigung ber Trummer gearbeitet. Bilfdauge mit Mergten und Sanitateperfonal maren alebalb gur Stelle. Die Berlebten wurden in Schlitten nach bem Krankenbaufe in Rügeln gebracht. Die Strede ift unfahrbar und wird auf einige Tage unterbrochen bleiben. Ge wird versucht werden, ben Berfehr burch Umfteigen gu ermöglichen.

Die Entftehung ber polnifden Armee.

Intereffonte Mitteilungen über bie Entstehung ber großpolnismeresome verschungen uder die anthemmig der großsochtsschen Armee sinden sich in einer Zuschrift an den "Aurjer Boznansti". Der Beginn der Organisation, der man eist später den Kamen Bolnische Geeresorganisation im ebemaligen preuhischen Unteil gab, reicht in das Jahr 1915 zurüd. Ihre Bogründer waren Pfadfinder, Deserteure aus dem preuhischen Seere und zum Deeresdienst Untaugliche. Diese ersten Aufrührer haben eine große Angabi Fahnenflüchtiger um fich bersammelt, bor allem im lehten Salbjafer bor Ausbruch ber Revolution. Die Lätigfeit diefer Leute befdrantie fich nicht nur auf die Stadt Bofen, fondern behnte fich

fation Sai ein einenes Bureau unterhalten. Dort wurden Sceresbofumente ausgestellt, Gifenbahnfahrlarten berausgabt und anbere notige Papiere ausgefertigt. Geit August 1918 find Rachrichten über diefes Bureau auch nach Kongregpolen gefommen. Bor dem Ausbruch der Revolution wurde so intensiv gearbeitet. daß die Rovemberereignisse die Organisation völlig vorbereitet fanden. Jum Toil war sie auch mit Wassen und Munition versehen.

Erbbeben. Die Biener Seismographen bergeichneten ein tataftrophales Erbbeben, beffen heer in Cafabrien liegen bürfie.

Ungeheure Enphusepibemie in Gibirien. In Sibirien find unter ben Truppen 40 000 Todesfälle vorgefommen. Taglich merben etwa 1000 neue galle gemelbet. Die Epidemie breitet fich jest auch unter ber Bibilbebolferung aus und es liegen Unzeichen bafür vor, bag ber Inphus ungebeure Ausbehnung erreichen wirb. Ber Omst befinden fich 30 000 Menschen obne Obdach. Sie graben fich in die Erde ein, um der furchtbaren Ralte zu entgeben. Die samiaren Berhaltniffe find ungeheuer schlecht, und wenn das amerikanische Rote Kreug nicht rechtzeitig genug eingreifen fann, merben die Tobesopfer Diefes Binters Legion merben.

Auftrallen verfandet, "Times" melbet aus Shonen, bag bie Arodenbeit in Auftralien einen beunruhigenben Umfang angenommen hat. Große Landftreden haben fich in wandernbe Sandbunen vermanbelt. Städte und Dörfer wurden geräumt,

Beranim, für ben rebattion. Teil: Aifred Scholz, Rentoun; iftr Anzeigen: Theobox Glode, Berlin Berlog: Cormaris-Berlog G. m. b. S., Berlin, Orud: Bormaris-Buddruderei und Berlagsantsalt Baul Ginger u. Co. in Berlin Linbenfir, S.

Verein der Berliner Buchdrucker u. Schriftgleßer.

Morgen, Freitag, ben 21. November, abende 61/2 Uhr, im Gewertichaftehaus, Engelufer 15:

Vertrauensmänner-Versammlung.

Stellungnahme gu ber Tagesordnung ber Tarifansichuffigung.

Die Bertrauensmanner und Drudereifaifierer merben erfucht, nollgablig gu ericheinen. Rarte legitimtert.

Die in Beilin fanbfinmmen Ritglieber nerfammeln fic am Connabend, ben ditionierenden fanbfinmmen 22. Rovember, abends 61, Uhr, im Restaurant Plifabethitrafte 13 gu einer Beiprechung. Der Gauberfiand.



Herren-Anzüge, Damen-Kostüme.

Roch & Seeland S. T.

Juckkrätze

verschwindet in wenig. Tagen L. Reichels Krätzebalsam,

Gelegenheitstäufe in

Belliant- u. Goldiagien. G. Schliephacke, Friebrichfte. 210, Ede Rodift.

aucherdanki ums. Institut Englbrecht. München R & Kapuzineratr &

Dr. Grütering Spezialarzt.

Invalidenstraße 35 Stettiner Bahnhol. 10-1, 1-12-12, Sount 11-12

Schöne Augen Otto Reichel, Berlin 43.

Ein 😞 Freudentag 🎳 Waschtag

mit dem patentierten, vollkommen selbsttativ arbeitenden "Liebiga"
Dampi- Wasch- Automaten, det dauernd Arbeitszeit, Arbeits John, Seile und Feuerung er saart und in jedem Raum für Gas- und Küchenherd benutzbar ist, ohne jede Bedienuns. Größte Schonung der Wäsche. Die Anschaffung wird evil, auch durch bequeme Zahlungsweise erjeichtert. Preis je nach Größe. Nah, d. Preisi, V. m. Arbeitd, grahn. Zinkwaschgefäße zu Fahrikpreisen. "Li ob ig a" Dampf-Wasch-Automaten-Zentrale.

Berlin-Wilmersdorf, Hohenzolierndamm 37a.

Debamme. Bertraueusvolle Austunft. Prous, Brunnenfte. 76.

Beriin SW. 68, Lindenitr. 3

Soeben erichten in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

Referenten-Zührer von Eduard David Preis 3 Marf

Rus dem Inhalt:

Zu begieben durch die Sorti-menschuchhandlung Vorwärts

M. Goldstaub Berlin SW. Belle-Alliancestr. 4

(Hallesches Tor) Gekaufte Möbel können bis auf Abruf bei mir lagern.

Rechtebeiftand Dresbener Sir, 111 Mufgang 2. Allerbilligfte Brogefführ. Allementen., Chefchelbunge., Straffachen. Beobacht Ermittelungen.

"Feuerhand"

die negerte und praktischste Karbidiampe mit Glocke 33 Mk-Nach au-serhalb mit Perto z. Ver-packung geg. Voreinzend. von 35 M.

Karbidlampe Feuerhand"

beseitigt sofort iede Lichtnot.

"Feuerhand" ist die neueste Konstruktion, einfach, praktisch, und bieter nachstehende Vorteile :

- 1. Stets gleichmässiges Brennen.
- 2. 10stündige Brenndauer.
- 3. Ausserordentlich leicht zu füllen und zu reinigen.
- 4. Ein Druck auf den Knopf und die Lampe ist ausgelöscht!
- & Acusserst sparsamer Karbidverbrauch (Stunde 4 Plennig)!

Rarbid stets am Lager.

Bitte besuchen Sie uns oder verlangen Sie Illustrierte Preleilate, wir ichren auch almtliche anderen Formen für Küche und Haus. Gerchäftene t von 9-5 Uhr Verkaul su Fabribprelera.

Fabrikniederlage Franz Borowicz, Meinliwaren, Berlin SO. 26, Waldemarate. 27. Nabe Morlitaplata - Oranienplata. Fernruf: Moritzplatz 46/5 4576.

Verkäufe

Telegornituren faufen Sie aicht, bewer Sie im Plandelhaus Schänbaufer Abee
15 (Ainebaha-Hochdanhabel)
varen. Idalicher Alekanoreine na postballighen Commerreifent Auchdermitsonerreifent Auchdermitsonerfenithäte, Areustlüche, Eliberthele, Blaufiche, Accessische,
Uhrenvertauf, Goldwareniger.

Sadettauslige, Uffer, nur rime Stoffe, Dinfarbeit,

Chunistegen. Stunismuffen verfoufe infolge glinliaen Cintauts von 250 bis
1875 Mart. Gerabe Audie,
vie große Mode, in allen erbenflichen Hellorten von 70
his 875 Mart. Cin fehr trocket Bolten imit. Blaufuchs
and Alaskefuchs, bazu bie
soffenden Muffen von 35 M.
deren. Goort., Burickenand Anabentindertragen von
is bis 185 Mart. Linberind Anabentinderfragen von is die 185 Roef. Ainbergarnituren, weiß, arbie, von de Mark. Belebeläse und Jelis [portbillia. Geol. Clechnie und Sieberest-Ganturen, für junge Aldden wiffend, in leder Dreisland. Sturmfragen in allen Wellichen von 35–180 Mark. Um. indernneen werden prompt und billig ausgeführt. Arieszanleihe wird in Radden, ausgeführt. Belavertrieb. Berfin scharzeitschurg, nur Leibnigfr. 60 fein Laben). Gegründer [310.

Kringläcke, Alesta-Blou-fidic. prime, von 99—225.— helegenheit in Stunfs. War-ver, Derren-Och elsen, Sport-pelsen. Maneuvelsen, broker Bolten betrennnslige. Befeivis. von 85—279. hrener Bolten derremanklet. Beleinis, von 85–279.

podeitsgant. Gelegenheit in Damenfolitimen. Mittidemänstein.

sein. Akrodoanmäntein.

Ferner im Combord perfutene ihren. Kinne. Briffangen, filiperne Tafden, unter Lagreifen im Leibbaus Marianten 55 s., 1178.

Areunfinte, prima, 200,— m. Alasfaluchfe 150,— an. gobeitechie Biarfuchfe, Gil-terfucte und alle anderen belamaren frauntend billin. Cipiop. Turmftrafte 38.

Anglige, Mister, Kalden-dreu, Jodisme'de, Miliate-mur. Militärmantel. 10 donife'dauge, Univerdofen Leib-sollmäruner, Damenfoldun, premotäfer, Berfalebenes.

Belgwaren, enorm biffig bes Sind ein Belegenheits-uf. Areusfühlle, bilbichan, ich verarbeiter, 98 Mart. tagt. Rrauglüchte, bildicken, felch verarbeitet, 98 Mart. Abritichte 68 Mart. Alaska-illüste, feibenaldnund, 68 M. Blauflächte, feibenaldnund, 68 M. Blauflüchte, imit. 38 Mart. Boden Belatronen und Mut-iem 28 Mart. Gilbertüchte, Schults, Mitis und viele andere Bela-urten, ausselucht ich der Stille, Abeiten, ausselucht ich den Stille, Beitenunswohl, fobei-haft billig. Gelten günftige Gelegenbeitstätte, Per-Bener ulle. Beuelle Mobe. erfiliaffice Berarbeitstätte, Werelle Mobe. erfiliaffice Berarbeitung. Berarbeitung. Serren-Belüfragen 28 Mart. Belgbefähe, Belählite, Greziel-Beitwerenhaus. Charlotten-ura. Milmresborferfrage 113-114. hodparterre. Sonntage hodparterre. Sonntage geneffnet.

Gelageniturent Bunberbare Kreuglüchle von 100
Mart auf Mostafüchle 75
Martl Chie Ratindie 95
Martl Ciegante Ciberildite.
Eleffüchte, Robelfüchte lowie
alle anderen Gelasten in
aroker Auswahl au allerbillighten Commercreiten
Minacatolichen Edwurdlachen
Minacatolichen Minacatolichen
Minacatolichen Minacatolichen

Damen-UMer, aufe. meiche. Manies Stoffe. 75. is. 125. und höher. 2 Aftrodan-Ba-letote, aufe Duofildt. enarm billa. Aremonn. Ballart. Theaterftcage 18 I. 84/13*

Mobel

Chalfelongues 90, ... Doopel-betten, Mejolibetten, Ruden, Anfleibeldrante. Meide, Augufiftrafte 32 A. Quergeb.

Mobel-Rath liefert prein-mert Wohns, Schlot. Sprife-simmer, auch einzelne Möbel-tilde, große Answahl in far-bigen Richten, Tellgehiung ge-finitet. Elfosserkrake 44, am Oranienburger Tox. 1758*

Schlatzimmer, Rüchen, alle Arten Möbel billig. Aifch-lermeillet Sarnad, Annen-troke 81.

mabetreebit an lebermann. Möbelfechit an lebermann. Aibielinia Angabiuna, aröhie Abdildit. Cinacine Wähelführe ache beteitwilliah ab. Ariessanieihe nehme in Ashluna. Dei Barashiuna bebeutende Deiserabiuna Deiserabiuna. Liefere auch nach answärts. Landwebe, Müllerfirake 7. eine Teoppe. 1908.

alle anderen Belaarten in großer Auswahl au alferbillen bertauft ent Belle Allegen beitelten beitelten Gemersterfen beitelten Gemersterfen beitelten Gelebans! Berlebauerkroße 7.

Tammareifsvelsmanntel, decher Gelbe, mit echtem konten femere Gelbe, mit echtem finnelindigen Berlebansen Gerenalimmer, Schlotzimmer, Gelbe, mit echtem finnelindigen Berlebansen Gerenalimmer, Gelbes Wester und echtem Berkenberfen beite beiten Generalischen Gerenalisten Gelben Gerenalisten Gelben Gehren Gelben Gerenalisten Gelben Gehren Gehren Gelben Gehren Geh

Ernangungsmöbel, An-fleibeforante, Geriffes, Lifde, Trameaus, Bettftellen mit Matrahen, Chaifelangure, Golas, fumplette Auden in gehter Answahl, riefig preis-mert! Berliner Worthaus, nur Eilbaften, Strinerftrake Rr. IS. hachbahn Kottbufer-tor.

Arak Tenerung Rleiber-ichunte, Wertitos Mark 165 bis 670, Betiftellen 158-288, Annichtifche 142-201 State beiten, Meinübetten, Audern
Antleibetöränte. Weide,
Angustärake WA. Ouerach
Edgautärake WA. Ouerach
Edgautärake WA. Ouerach
Edgautärake WA. Ouerach
Eddalaimmer. Libisaewsti.
Chönebern, Henrinstrake WI.
Codonebern, Henrinstrake WI.
Codonebern, Henrinstrake WI.
Eddie und Herrensimmer.
Eddinebetüber. Henrinstrake WI.
Ints.
Woelle und Herrensimmer.
Eddine Geben, Henrinstrake WI.
Ints.
Woelle Rowbert ingerich
teil Nauftersimmer. Buffingte
Leifer Hauftersimmer. Buffingte
Leifer H

Metalbettflellen mit Mufn, billigfte Gelegen

Schlafzimmer, Ciche, fau-berfte Ausführung, famplert, mit Tatent- und Auflene-matrahen, echten Maximor, Stühlen, liefert, soweit Bor-rot, für 2100 Mart. Schlaf-almmer-Spezialfabrit. Burn-ftrake 27 "Bürobaus Börie".

Chalfelongue verfauft bil-aft Salbig, Glifabethufer 2 IV. 34/14 light 22 IV.

Cobelinfofa, nogelnen, rön-munashalber verfauft Granf-lin, Belnmeisterftraße 4 (ge-werbl.)

Musikinstrumente

Signes, befondern billige Gelegenheiten, gute, ge-brandte, prächtige, neue. Planehaus Mar Beder An-brensftraße 47.

Diense. Civelillet. Parmonien ieder Hole. und Stillet. Diene Gemeine birefte Berwertung.

Mattenolen. Oebrouchte Judrumberlaut. Aunfilolelapporate. Astenolen. Oebrouchte Judrumberlaut. Bilder. Die Achnochtift. mente in einemer Kovenschum. Bilder. Arten. Ringe. Derbertlaut wie nen bergeftelt. under ooker Grand. Leefelanfieut nur genen Kelle. Deber die Komen Derbertlaut. Binge. Derbertlaut. Binge. Derbertlaut. Bingen. Briegen Denebertlen. Ooksten Derbertlen. Geschaft. Berling. BrunnenBrake 168. Leiendom. BrunnenBrake 168. Leiendom. BrunnenBrake 168. Leiendom. BrunnenBrake 168. Leiendom. BrunnenBrake 168. Einendom. BrunnenBrake 168. Leiendom. BrunnenBrake 168. Einendom. BrunnenBrake 168. Einendom

Mabenstein-Piano Ariedeusmare in unbdaum ichwara
arober Ten, preiswert Rinnkrake 10 III. 743;
Tienolabrit Lehmonn, Lichtenbera, Wöllenbortstrake 69,
bletet in threm Kananin,
Leissiaerstrake 115 und ör.
Feantfurterdrake 106 eine
sche aroke Aussucht in Dienos, Barmaniums mit
einnebautem Epielaboret.
Tienos, Harmaniums mit
einnebautem Epielaboret.
Tienovaret für teder Hotel.
Tienovaret für tienovaret.
Tienovaret für tienovaret für tienovaret.
Tienovaret für tienovaret.
Tienovaret für tienovaret fü Straße 10 III. 748*

Ttemalebrit Lehmann. Lichtenbera. Möllenborflirche 49.

bietet in ihrem Magazin.
Leiszigerftraße 115 und Er.

Frankfurterftraße 105 eine fehr aroke Ansonaliums Anntifizierbinnes. Darmaniums Anntifizierbinnes. Darmaniums mit einerbautem Spielapparat.

Spielapparet für ieder Darmanium mällenb. dare Motentenutniffe ieder foreinber.

Tilhel iehr oreinwert. 1822.

Blande, Darmaniums, großes Loger von neuen und ge-brauchten Infirmmenten, Be-lenenheitstäufe in jeber Breis-

lage. Scherer, Chausseitrafte 103.

Tianes neu, gebruchte, ureiemert. Ainf. Bendier. macher, Beraftrafte 35 (Invollenstrafte).

Kaufgesuche

Chelmetalle, Quedfiber, familiche Metalloblalle fanft Metall-Cinfaufegentrale, Rotibuferdamm 66. Mortholah

Leitungsbrähte. Rabel, Linen. Anfer». Spulbraht. Backebraht fauft dechtachtenb Eleftrabureau Oranien-ftrake 199. Morikpiak 4016.

BeBuleibabialle, Schaffplat-ten, Bachswalsen Gillb-Brumplafde fault Betal-tentor'. Alte Safobit. 198. Ede hollmannfraße (Morth-plat 12.838.) 1148.

Piet ir 858.)

Pietin-, Cold- und SilberAbiade. Gurcfilber. Retten.
Rinae. Beltede. Unben. Tofelaufläße Teeffen. photograbuide Allestände. Tapiere.
Gilbhtrumpfolde. alte Anhanebiffe. lalpeterlaures Giber.
beren Ruckinde und Cefröne
ulm. tauft Platin- und Gilberfdmelgertel Proh. Berlin.
Covenidertstroke 20. Teleebon:
Bertinola 1478. Ciaene
Schuelge birefte Berwerung. Morinplan B476. Gigene Schmelge, birefte Bermertung.

Supferbrebt, besvonnenen, bis 0,5 Millimeter, ieden Quontum tault laufend Curi Bilder, Wetalwarenfabrit, hollmannstraße 32. 1418 Blatinabfaffe! Quedfilber!

Statinabiate! Ourdilber! Gilber! tauft in unferen brei Gilber! tauft in unferen brei Ginfaufsteffen Metallichmeise Cohn" 1. Brunnenftrake nur Br. 11 (am Kofenhaler Pitch). 2. Behnholbreite 2 (Cofe Schüncherverftrake am Andelter Pednhof). 3. Brunföln, Raifer-Kriedrichtrake 224 (nade Bermannstak).

Aupferabfaffe! Quedfilber! Ruptrablane: Lucanister Metfingl Linn! Ridell Link! Fle!! Aluminiumb Stanntoll Rahngebillel Platin! Beuch-wold! Silverbruch! Kerten! Ringe! fauft au Schiften Schmelspreisen in unferen K Ginkaufpftellen "Metall-Schmelsvreifen in unferen a Meial-dintaufsstellen Meial-ichmelse Cobn". 1. Brunnen-freche nur Ar. 11 (am No-fentbaler Blan). 2. Behn-hoftraße 2 (Ede Schüne-bergerfirche, am Anhalier Bahnhol). 3. Austöhn, Au-fer-Ariebrickftraße 223 (nahe Sermannolan).

Platinabfülle. Gramm bis 94 Morf. Rabnachiffe in Platin, Gold, Rautfauf au bochften Preifen fauft Metall-fonter Alte Jatobkraße 138, Ede Bollmannftraße. Morin-plak 19808. 1142.

Metaflabilde Aunfer Meikne Zinn Ridel. Ainf.
Alluminium Durckliber salvollerfaures Silber. Plavolle und Silber dietim, Gold- und Silber die
tauft Metaflerie LSA, Ede bodmannstraße, Zel.: Morinplan 12 808. 1148*

Cictromotoren, Gillhlammen. Anfeilievier tauft Toll Beimmeen tauft Robereit, flierftrafe &L. Franffurierallee 258.

Metall Bebeutende Brzis-Meiafiel Bebeutende Preisfleigerung! Anden Die 28.—1
fleigerüng! Anden die 28.—1
fleigeriffe. Anden die 28.—1
fleigeriffe. Siberoffane!
Affinant! Solveterfaures Silbert! Ouedfilder!
Krumpfolder! Solveterfaures Silbert! Ander! Meifinat
Aluminium! Aidei! Ainni
Aint! Niei! Hodelflachtend
Comelaerei Edelmetafl-Cinfaufabroau. Beberfirage M.
Merander Ch.
Spirafbahrer. Wertseunt
tauft laufend ieben Toffen.
Ederffer Bringentroke fl.
Aunter, Meifina, Allimetafl.

Runfer, Meffing, Altmetoll, Quedfilber fouft Beiere. Brenslaverftrofe 24.

Aupfer, Melfing, Mitmetall, Queffilder fauft Mibbus, Rupfer, Reifing Altmetall. Quedfilber fault G. Ermel, Gubenerftraße 50. Rupfer, Reffing Attmetall. Quedfilber fauft Depener, Bahnftr. 46. Schöneberg.

Rupfer, Beifing Allimetall. Quedfilber funft Barie Sto-fiberfirohe 15 A Cde Lau-fiber Blak.

fiber Blat.
Raufe leben Boften Ruufer-leitungen, Robel au ben bod.
fen Breifen. Ciettraburg Langebr. 271. de Anbrech ftrofe. Alexander 1985 116R*

Rahnsediffell Blatinobiele.
Goldschen, Silberfocken, fümiliche Metale, Dasefilder, Silberfocken, fümiliche Silber Rellniobender Silber Rellniobender faute Silber Rellniobender faut bedetablend Silberidmeile Christional, nur Abpeniderftrase 20 a facentiber Kantsulieftrase).

Spiralbobrer, Schreibme-Seinen, Berfgenge aller Art tauft Tefeneder, Reue Abnid-frake 28. frahe 88. Bon Rupferieltungen. Liden tauft nömitaaliend Gaebel, Brilden frache 18, 8 Arevoen, 1865. Säde, Plane, Gorne, Bind-faden fauft Engel, Wolben-bergerfrahe 7. (Bolitarte ne-26/8)

rilat.) 26/18 Deim, 26/18 Seim, 26/18 Seitlad fau-fen Gebrüber Boromett, Omellenauftrake 5. Roben-berf 2879. 120/2*

Didten-Dobelmaschine, mög-licht große Hobelbreite, fucht Hieft Bunflirake 30. Tel.: Hamboldt 241. 7144 Epiralbabrer fauft Bethte, Magarethlirchkacke 82. 4185*

Bians, auch alleren, fucht Bohnemann, Cuproftrofte 25.

Engliichen Unterricht für unfanger und Forbeichrit tene, fowie benitche und fran abliche Grunben erteilt G Swienin. Charlottenburg minarterples & Garten-

Sentiantierolan a Gartenkenns IV.

Roulmännilche Privaticule
Boul Rowaled. Höbenicherfreche 148. am Schleichen.
Behabel. Habenichte, bentiche und vollatiene Stennaraphie. Kochineckreiben.
Cantide Krandilch. Sonnilch. Selnisch. Rufflich.
Beutsch. Schreiben. Brieflebre, Rechnen. friemannilche
und landwirticheftliche Buchführung. TagesAbenherichuse.

nenftrade 160. 1379° Clettrotechnit, neftnbliche Ausbildung: Schlieffach & Postamt 68. 3466°

Verschiedenes

Roftenfofe Archieberotune! Spenialifft Chelochen. Strei-focen! Cecidisperireiuna! Receiun. Beelinerftraße 100

C:finber, Balentburg, Gertraubten frage Padidier, Gertrai 15. Bentrum 7600.

Damplwäscheret Arlingen in der Schalberen, Afraienftraße Steodan 2009, Ablat Dauswille, Leidwille, Leidwille, ferung nach 8 Tagen. in michtswille 3 Tage.

Czellens ober hoher Reben-netbient für Berren und Damen, Reine Berfcherungi Rein Daußeren! Beauem nom Schreibtlich aus zu er-lebiarn. Worenmissen und Anleitung goden 2 M., auch in Marfen. Karl Römer, Rordbaufen G. D., Beinberg

Gefunden und verloren

Gefanden Belaftonen, Ab-uhelen Unger, Suffice-ell?

Arbeitsmarkt

Metallormer verlangt. Me-tallglefterei. Reichenberger-ftrage 4. 36/11°

Raberinnen für feine Bafe-Blufen in und auberin banfe jucht Billiam Levinschin, Raifer-Bilhelmstraße Bi. Sterbemafche-Raberinnen im Baufe perlangt Die Beber. Mohrenftrofie 45. 871b

Bambarbeiterinnen perlanet für die vom Arbeitsnachweise apprälten Stellen Convention Gestellen Gestelle

ichre, Rechnen, friefmannische und fedurert Datch und fedurert Anderschaften Banderichten Banderichten Banderichten Banderichten Beite Gestellte G

Roppenlitake 1.

2.7.

Melbliches Souscerfangl findel nach Munich follenlas accioneie Stellung nich vertrastlich aeroeiten Tribeite bebinnungen durch Arbeite nichmels der Einde Artin Abelieue für Ausgestand Gichhernftraße 1 (nach Fold denbernftraße 1 (nach Fold denbernftraße 1 (en